

Fassadengerüst SL 70/100

LOGISCH • EINFACH • BESSER

Technik, die überzeugt und gewinnt.



Gewindefußplatten aufstellen



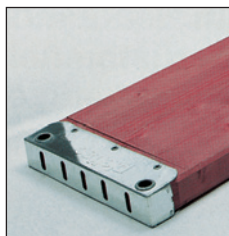
Vertikalrahmen aufstecken



Diagonale einhängen



Beläge auflegen



Integrierte Belagaufhängung

Bei den plettac-Gerüstbelägen gibt es keine hervorstehenden Teile. Die integrierte Belagaufhängung reduziert deutlich die Gefahr der Beschädigung dieser Elemente. Der Transport wird einfacher, die Lagerung platzsparender.



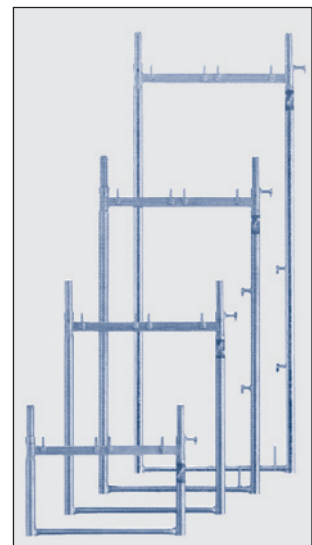
Vorteile der Sternbolzen-Belag-Arretierung

Aus dem Verbindungsprinzip resultieren Montageschnelligkeit und Lagesicherung der Beläge. Diese lassen sich problemlos auf die Sternbolzen der Vertikalrahmen aufstecken. Die formschlüssige Verbindung sichert die Beläge gegen Abrutschen und Verschieben und sorgt gleichzeitig für eine hohe horizontale Aussteifung des Gerüsts - erst dadurch werden versetzte Ankerraster überhaupt möglich.



Größere nutzbare Belagbreiten

Die DIN 4420 fordert Mindestbelagbreiten von 600 bzw. 900 mm (Gerüstgruppen 1 bis 3 bzw. 4 bis 6). Größere nutzbare Arbeitsbreiten bieten Sicherheitsvorteile und wirtschaftlichere Arbeitsabläufe. Darum stehen beim SL 70 eine nutzbare Belagbreite von 650 mm, bei SL 100 sogar 980 mm zur Verfügung. Dies sind ca. 10 % mehr als die Mindestforderung!



Gestaffelte Rahmenhöhen

Mit vier gestaffelten Rahmenhöhen 200, 150, 100 und 50 cm haben Sie Geländebewegungen und Höhendifferenzen flexibel im Griff.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

SL 70 Stahl Zulassungsnummer Z-8.1-29

SL 70 Alu Zulassungsnummer Z-8.1-29.1

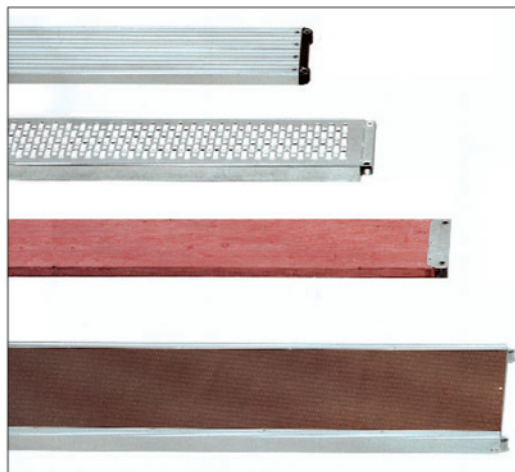
SL 100 Stahl Zulassungsnummer Z-8.1-171

Fassadengerüst SL 70/100



Funktionelle Vielfalt

Wenn Sie Ihre unterschiedlichen Einrüstungsaufgaben wirtschaftlich bewältigen wollen, brauchen Sie auch ein möglichst breites Angebot an Belägen. Mit dem plettac SL 70/100 stehen Ihnen Beläge in verschiedenen Werkstoffausführungen - Holz, Aluminium, Stahl und kombinierte Materialien - zur Verfügung. Mit sieben gestaffelten Feldlängen (400, 300, 250, 200, 150, 106, 70 cm) passen sie sich optimal an unterschiedlichste Grundrisse an und verhindern ein Überrüsten. Die Elementbreite der austauschbaren Beläge beträgt 32 cm (je zwei für ein SL 70-Gerüstfeld und je drei für ein SL 100-Gerüstfeld). Wahlweise stehen Ihnen für das SL 70 auch 65 cm breite Beläge zur Verfügung. Für Ecklösungen bieten wir Systembreiten von 74 und 106 cm.



Sichere Lastabtragung - Die Abtragung der Eigen- und vertikalen Verkehrslasten wird durch die auf den Vertikalrahmen direkt aufliegenden Belagkopfstücke übernommen - ein zusätzliches Plus an Sicherheit.

Werkzeuglose Montage

Die Verbindung von Geländern und Diagonalen mit den Vertikalklammern erfolgt beim SL 70/100 an robusten, selbstsichernden Kippstiften. Die speziell ausgeformten Geländerkippstifte öffnen beim Überschieben des Geländers selbsttätig - damit kann das Geländer gleichzeitig über beide Kippstifte eingehangen werden.



Wertvolle Arbeitsfläche

Innenliegende Diagonalen können die Arbeitsfläche reduzieren. Beim SL 70/100 liegen die Diagonalen außen - die Arbeitsfläche steht Ihnen in vollem Umfang zur Verfügung!



Punktgenau

Je näher die Diagonalen am Schnittpunkt von Ständer- und Belagachse angeschlossen werden, um so kleiner sind die Exzentrizitäten daraus resultierende Versatzmomente. Das schont die Tragfähigkeit des Systems.

